



Unteroffizier-Vereinigung Hambühren e. V. zu Besuch im Bundestag

Von guter Hand lange geplant. Mit diesem Motto starteten am Donnerstag den 22.02.2018 genau 30 Mitglieder nebst Angehörigen zu unserer Reise nach Berlin in den Bundestag. Unser Reiseleiter Lothar Franciscy hatte seit mehreren Wochen alles bis ins kleinste Detail geplant und wir fuhren um 08:47 Uhr mit dem Zug nach Hannover, In Hannover angekommen blieb nicht viel Zeit, um in den ICE nach Berlin umzusteigen. Da wir reservierte Plätze hatten, konnten wir allerdings sehr entspannt unseren Wagen 23 besteigen. Jeder, der an sein Frühstück gedacht hatte, stärkte sich für die anstehenden Stunden.

Pünktlich (was für die DB nun wirklich ungewöhnlich ist) liefen wir um 11:06 Uhr in Berlin HBF ein. Da wir noch genügend Zeit bis zum Besuch des Bundestages hatten (14:00 Uhr), haben wir vorher noch eine Spreefahrt durchgeführt. Diese Bootstour war schon ein ganz besonderes Highlight. Ein besonderer Blick vom Wasser auf den Berliner Dom, die alte Nationalgalerie, den Fernsehturm und das Bodemuseum. das Reichstagsgebäude, das Bundeskanzleramt, das Paul-Löbe-Haus und vieles mehr.

Das gute war natürlich auch, dass es auf dem Schiff eine Gastronomie gab und so konnten wir bei herrlichem Wetter (zwar etwas frisch, aber mit sehr viel Sonnenschein) so manches kühle Blonde genießen.

Nach dieser sehr informativen Wassertour begaben wir uns direkt zum Paul-Löbe-Haus. Dort durften wir uns in dem Besucherrestaurant erst mal stärken. Nach dieser Stärkung erhielten wir von Thorben Brand aus Hambühren eine Führung durch das Haus.

Dann war die Zeit gekommen, um mit unserer lieben Freundin der Unteroffizier-Vereinigung, Frau MdB Kirsten Lühmann, zu diskutieren. Einige unserer Mitglieder ließen sich nicht lange bitten und stellten schon so manch knifflige Frage bezüglich der Ostumgehung oder auch der Dieselaffäre. Aber eine solchen Fachfrau, wie es Frau Lühmann auf Ihrem Gebiet nun mal ist, konnten diese Fragen nicht wirklich in Verlegenheit bringen und Sie beantwortete alle Fragen ausgiebig und gab noch weitere Informationen an uns weiter.

Nach knapp einer Stunde führte uns Frau Lühmann persönlich zum Plenarsaal, wo Sie auch gleich selber eine Rede zu halten hatte.

Leider verpassten wir auf Grund einer etwas längeren Kontrolle im Eingangsbereich die Rede von Frau Lühmann, aber wir konnten noch einige andere Reden/Vorträge zu dem Thema kostenfreier Nahverkehr verfolgen. Schade, dass dort keine Einwände durch Zuschauer geduldet wurden, denn zu manch einer Rede hätte man gerne mal seinen Kommentar abgegeben. Aber da waren zu viele „Aufpasser“ und einen Rauswurf wollte keiner riskieren! Gegen 18:00 Uhr machten wir uns dann auf den Rückmarsch zum HBF Berlin, wo unser Zug um 18:51 Richtung Hannover fuhr. Kurzes Umsteigen noch in Hannover und wie geplant waren wir um 21:05 Uhr wieder in Celle. Manch einem sah man jetzt doch die anstrengende Reise an und ich glaube, die Gruppe freute sich auf die erholsame Nachtruhe.

Danken möchte ich Thorben Brand für die tolle Führung und natürlich Frau MdB Kirsten Lühmann für den Empfang, die rege Diskussion und das Sie mal wieder Zeit für uns hatten.

Mein tiefer Dank gilt allerdings unserem Reiseleiter Lothar. Du hast uns einen erlebnisreichen Tag gestaltet und es hat uns große Freude bereitet, unter deiner Führung nach Berlin zu reisen. Lothar, ich zolle dir tiefen Respekt, denn obwohl du längst nicht mehr der Jüngste in unserer Vereinigung bist (> 80), hast du diese viele Arbeit auf dich genommen und uns einen unvergesslichen Tag beschert!

Peter Witting
Unteroffiziervereinigung Hambühren e. V.
2. Vorsitzender